



punktsieben

Foyer am Sonntagabend

Syrien – Große Vergangenheit! Welche Zukunft?

Persönliche Einblicke eines deutsch-syrischen Politikwissenschaftlers

Dr. Usahma Felix Darrah

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf

am Sonntag, 12.02.2017, um 19 Uhr

im Evang. Gemeindehaus, Walldorf, Schulstraße 4.

Spätestens seit 2011, als der heute immer noch tobende Konflikt mit internationaler Auswirkung in eine heiße Phase eintrat, schauen viele Augen nach Syrien. Die Wurzeln dieses traditionsreichen Landes reichen bis in die mesopotamische Hochkultur. Heute schockieren Bilder von zertrümmertem Weltkulturerbe, von Menschen in Angst und Elend und von nicht enden wollender Gewalt. Doch was hat dazu geführt, dass dieses bis dato bemerkenswert stabil wirkende Land plötzlich in Krieg und Terror versinkt? Wer kämpft gegen wen, warum und mit welchen Zielen?

Es fällt schwer, sich ein Bild über die verschiedenen Interessen der Akteure vor Ort wie auch der ausländischen Mächte zu machen. Undurchsichtig scheint, ob es um Frieden oder um die Durchsetzung eigener Interessen geht. Und so stellt sich immer dringlicher und zugleich für viele Betroffene voller Verzweiflung die Frage, welche Optionen es für die Zukunft in Syrien und das Umland gibt.

Die Auswirkungen des Syrien-Krieges haben längst die Grenzen des Landes überschritten und so auch bei uns in Deutschland zu Diskussionen und Fragen geführt. Ist es möglich, hier von Deutschland aus etwas zur Beendigung des Konflikts beizutragen, und wenn ja, was? Wie können wir uns ein realistisches Bild zur Lage vor Ort machen, jenseits der Bilder von Tagesschau und Co? Und wie objektiv berichten unsere Medien zu dem Thema?

Auf all die Fragen, Antworten zu finden, wird und kann nicht das Ziel eines Abends sein. Doch das Hintergrundwissen zu vertiefen und eine persönliche Einschätzung eines Experten zu hören, kann ein erster Schritt des Verstehens sein. Um aus dem Labyrinth aus historisch-kulturellen, ethnischen, religiösen aber auch global-politischen Verknüpfungen herauszufinden, soll aufgrund eigener Herkunft und Bildung ein Experte einen Einblick geben.

Punktsieben freut sich, dass Dr. Usahma Felix Darrah zu diesem anhaltend brisanten Thema in Walldorf sprechen wird. Der deutsch-syrische Politologe studierte in Toronto, Heidelberg und Damaskus Politik, Islamwissenschaften und Öffentliches Recht. An der Heidelberger Universität promovierte er zur „Geschichte Syriens im 20. Jahrhundert“. Heute lehrt und forscht er weiter in Heilbronn und Damaskus und ist in verschiedenen Projekten im öffentlichen Dienst tätig. Zudem arbeitet er als politischer Berater in der Syrienfrage in Berlin, Istanbul und Genf. Ehrenamtlich engagiert sich Dr. Darrah, geb. 1974, als Mitbegründer und Vorstandsmitglied des „Verbands deutsch-syrischer Hilfsvereine e.V.“.

Schnell – aktuell – informativ über Themen aus Gesellschaft und Kirche / Politik und Religion / Wirtschaft und Ethik / Weltreligionen und Christentum informieren und kontrovers diskutieren. Das bietet die Initiative der Ev. Kirchengemeinde Walldorf „punktsieben – Foyer am Sonntagabend“. Kompetente Referenten informieren aus aktuellem Anlass über Themen, die unser Land bewegen und werden dabei von Mitgliedern der Projektgruppe **Punktsieben** kritisch hinterfragt. Und natürlich kommen auch die Fragen der Zuhörer nicht zu kurz.

Weitere Informationen unter: www.punktsieben.org

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Pfarrerin Marina von Ameln, Tel.: 06227- 35 80 86-0